



Ozland – So könnte es ablaufen

Als erstes zeigt Klaus Adam anhand von Beispielen, was Podcast überhaupt ist. Podcast ist eigentlich nichts anderes als ein Hörspiel, das nicht im Radio, sondern im Internet zu hören ist und das sich der Hörer kostenlos herunterladen kann. Deshalb werden alle zusammen im Internet surfen und ein paar Podcasts anhören. Anschließend liest und erzählt Klaus Adam, worum es in dem Büchern von dem **Zauberer der Smaragdenstadt** geht. Danach schreiben die Workshopteilnehmer allein oder zusammen in Gruppen das auf, was später als Hörspiel aufgenommen wird.

Nach einer kleinen Pause beginnen die Vorbereitungen für die Aufnahme. Zuerst gibt es mal ein kleines Stimm- und Sprachtraining. Dann überlegen alle zusammen, wer was liest. Danach geht's los. Die Texte werden aufgenommen. Und zwar im Beisein von allen. Man kann nämlich auch viel lernen, wenn man sieht und hört, was die anderen für Fehler machen. Dabei werden die Workshopteilnehmer lernen, womit man am besten etwas aufnehmen kann, worauf man beim Aufnehmen achten muss, wie man mit einem Mikrofon umgeht etc. Wenn noch genug Zeit ist, werden die Aufnahmen auf einen Computer überspielt.

Mit einer speziellen Software, die man sich kostenlos aus dem Internet besorgen kann, werden die Aufnahmen bearbeitet. Zum Beispiel werden zu lange Pausen verkürzt, Versprecher gelöscht, Stimmen verändert, etc. Mit so einer AudioBearbeitungs-Software kann man sehr viel machen. Einiges werden wir zusammen ausprobieren. Falls mehrere Computer vorhanden sind, können die Workshopteilnehmer natürlich mehr ausprobieren. Sonst kommen alle nacheinander dran.

Da es an einem Tag nicht möglich ist, das ganze Hörspiel fertig zu bearbeiten, bekommen die Workshopteilnehmer eine Internetadresse, wo die wichtigsten Sachen beschrieben sind, falls der eine oder die andere das zuhause mal selbst ausprobieren will.

Außerdem gibt's ja auch noch die **Kidspods.de** Internetseite, auf der man alles noch einmal nachzulesen kann.

Und wer gar nicht mehr durchblickt, kann sich bei Klaus Adam per Email oder Telefon Rat holen. Emailadresse und Telefonnummer stehen im Internet.

Und das sollten die Workshopteilnehmer vorbereiten:

- Jeder sollte seinen Lieblingsswitz erzählen können (zum Einen brauchen wir die Witze zum Üben, vielleicht lassen sie sich aber auch in die Geschichte einbauen). Aber bitte: Keine unanständigen oder gemeinen Witze, in denen jemand beleidigt wird (z.B. Ausländer). Davon ausgenommen sind Blondinen...
- Jeder sollte etwas haben, worüber er sich beschweren will.
- Wer möchte, kann einen verrückten Traum erzählen.
- Einer oder mehrere erzählen eine Geschichte, die in die Smaragdenstadt-Geschichte eingebaut werden kann

Das alles sind nur Vorschläge. Sie können erweitert und/oder verändert werden. Bei einem Podcast ist alles möglich.

Da der Podcast auch auf der Internetseite von Kidspods veröffentlicht wird, wäre es ganz toll, wenn die Workshopteilnehmer nebenbei etwas malen, was mit dem Workshop zu tun hat (z. B. Comics). Dazu bitte Malwerkzeug mitbringen (Stifte, Tusche, Knete, etc)

Auch wenn das ein Workshop für Kinder ist, wäre es vorteilhaft, wenn ein paar Eltern, BibliothekarInnen, etc mitmachen würden. Vielleicht entsteht dadurch ja sogar der eine oder andere Familien- oder Bibliothekspodcast.